

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 15.11.2022

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:06 Uhr
Ende:	17:22 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bausewein
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Personalengpässe in der Stadtverwaltung Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie- rung	1094/22

- | | | |
|------|--|----------------|
| 4.2. | Personalmangel in der Stadtverwaltung und in einzelnen Ämtern
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich und Herr Robeck
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 1322/22 |
| 4.3. | Rechtliche Zulässigkeit einer Stadtratskandidatur des Oberbürgermeisters
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 1648/22 |
| 4.4. | Umsetzungsstand Haushaltsbegleitbeschluss Nr. 26 - Hybrid-Konferenzsystem für Remote-Sitzungen
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 1719/22 |
| 4.5. | Umsetzungsstand Paragraph 36a Thüringer Kommunalordnung
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1781/22 |
| 5. | Informationen | |
| 5.1. | Mündliche Informationen | |
| 5.2. | Weitere Verfahrensweise zur Fortschreibung des Konzeptes für mehr Chancengleichheit in der Stadtverwaltung
BE: Leiter des Personal - und Organisationsamtes | 1475/22 |
| 5.3. | Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)
BE: Oberbürgermeister | |

- 5.4. Regelmäßige Berichterstattung zur Unterbringung/Beschulung von Geflüchteten aus der Ukraine (Festlegung HAS vom 31.05.2022)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 5.5. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil **Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, schlug vor, die Tagesordnungspunkte 4.1. und 4.2. gemeinsam zu beraten.

Dagegen erfolgte kein Widerspruch.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. Behandlung von Anfragen

- 4.1. Personalengpässe in der Stadtverwaltung** **1094/22**
**Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau
Rothe-Beinlich**
hinzugezogen:
**Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie-
rung**

Die Tagesordnungspunkte 4.1. und 4.2. wurden vom Oberbürgermeister, Herrn Bausewein, zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, verwies auf die kürzlich in der Presse zu vernehmende Veröffentlichung des Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung. Sie wies weiter auf die Aufgabenkritik vom Sommer 2021 hin und schlug vor, dies heute nicht auszudiskutieren zu wollen. Bei fast 800 offenen Stellen sei eine grundsätzliche Auseinandersetzung notwendig. Die Situation sei nicht befriedigend.

Der Oberbürgermeister ging auf die Verzögerungen ein. Er erinnerte aber auch daran, dass er die Fraktionen gebeten habe, eigene Vorschläge an ihn heranzutragen. Davon wurde nicht Gebrauch gemacht. Er schlug vor, nach dem Gespräch mit dem Personalrat dies erneut auf die Tagesordnung des Hauptausschusses zu nehmen.

Nach Beschlussfassung des Nachtragshaushaltes sollte der Hauptausschuss in der danach folgenden Sitzung die Drucksachen zur Beratung einordnen, so Frau Rothe-Beinlich.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

WV: 21.02.2023

vertagt

- | | | |
|-------------|---|----------------|
| 4.2. | Personalmangel in der Stadtverwaltung und in einzelnen Ämtern | 1322/22 |
| | Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich und Herr Robeck | |
| | hinzugezogen: | |
| | Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | |

siehe Tagesordnungspunkt 4.1.

WV: 21.02.2023

vertagt

5. Informationen

5.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse lagen nicht vor.

- 5.2. **Weitere Verfahrensweise zur Fortschreibung des Konzeptes für mehr Chancengleichheit in der Stadtverwaltung** 1475/22
BE: Leiter des Personal - und Organisationsamtes

Die vorliegende Information wurde

zur Kenntnis genommen.

- 5.3. **Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)**
BE: Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, verwies auf die Veröffentlichungen in der Presse und die glücklicherweise vorhandenen freien Kapazitäten der zwei Krankenhäuser am Standort Erfurt. Weiter brachte er seinen Optimismus zum Ausdruck, dass der Erfurter Weihnachtsmarkt dieses Jahr länger stattfindet, als im vergangenen Jahr.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. **Regelmäßige Berichterstattung zur Unterbringung/Beschulung von Geflüchteten aus der Ukraine (Festlegung HAS vom 31.05.2022)**
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Die Unterbringungslage ist so wie sie ist, so der Oberbürgermeister, Herr Bausewein. Die Kapazitäten sind ausgeschöpft und reichen nicht aus. Die Unterbringung in weiteren Turnhallen sei keine finale Lösung. Es gäbe Ideen, private Eigentümer oder Hotels anzusprechen. Der Abschluss von langfristigen Verträgen wird kritisch gesehen. Weiter erinnerte er an die bereits erfolgten finanziellen Erfahrungen und die deutliche Flüchtlingsbewegung.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, informierte über die zahlreich eingelegten Widersprüche bei Fragen der

Beschulung. Eine weitere Herausforderung sei das Erlernen der deutschen Sprache, da sei man mit dem Freistaat täglich im Gespräch, um Lösungen zu finden. Sie erinnerte an die Einladung mit den bildungspolitischen Sprechern der Fraktionen am 28.11.2022.

Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, teilte mit, dass er den Brief an den Freistaat Thüringen unterstütze und hinterfragte eine mögliche Erarbeitung einer Dauerkonzeption zur Unterstützung von Krisensituationen. Der Mangel an gymnasialen Plätzen räche sich jetzt auch in dieser Situation.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit verwies auf die Berichterstattung zur regelmäßigen Information zur aktuellen Situation der Flüchtlingsunterbringung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung. Nach wie vor sollte an der Strategie der überwiegend dezentralen Unterbringung Geflüchteter festgehalten werden.

zur Kenntnis genommen

5.5. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer/in